



Aus dem Raster

– Ihonenswerte neue Perspektiven auf Diagnose und Management

Lunch-Symposium

Seltene Optikusneuropathien, wie die Leber'sche hereditäre Optikusneuropathie (LHON), sollten möglichst bereits bei Erkrankung eines Auges erkannt werden, um alle therapeutischen Optionen zu nutzen. Welche klinischen Befunde hierbei besonders wichtig sind, welche Bedeutung der genetischen Diagnostik zukommt sowie welche Möglichkeiten es auch jenseits einer Pharmako-Therapie gibt, sollen in diesem Symposium aufgezeigt werden.

Moderator/Chair: Mathias Furch, Berlin

Erfahren Sie mehr auf unserem Mittagssymposium:

am 11.10.24 | von 12:30 – 13:30 Uhr | Raum XI

Programm:

12:30 – 13:30 Uhr

Oder doch LHON? – Diagnostische Wege und aktuelle Erkenntnisse
Prof. Dr. med. Herbert Jägle, Regensburg

12:30 – 13:30 Uhr

Hope for the Best and Prepare for the Worst – Teilhabe ermöglichen trotz Optikusatrophie
Prof. Dr. med. habil. Kathleen Kunert, Masserberg

